

Zeitschrift: Wohnen
Band: 76 (2001)
Heft: 3

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lektüre

Die Rotach-Häuser

Die «Rotach-Häuser», Musterhäuser an der Wasserwerkstrasse in Zürich von Max Ernst Haefeli, sind untrennbar mit der eher leidvollen Geschichte des Neuen Bauens in Zürich verknüpft. Der bevorstehende Abriss der Häuser war sogar der Anlass zur ersten Retrospektive über das Neue Bauen, die 1977 im Kunstgewerbemuseum gezeigt wurde. 1991 entschloss sich die Stadt

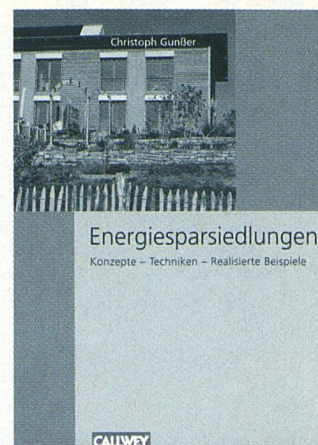


Zürich, die Rotach-Häuser – 63 Jahre nach ihrer Erbauung – unter Denkmalschutz zu stellen. Im Zuge der Renovation der Häuser wurde eine historische Aufarbeitung und architektonische Bauaufnahme angestrebt. Entsprechend gliedert sich die Publikation in einen Bereich, der die Entstehungsgeschichte und das historische Umfeld beschreibt und kritisch wertet, und in einen umfassenden dokumentarischen Teil, der auch mit neuen Umzeichnungen versucht, zusätzliche Betrachtungsebenen einzuführen.

Die Rotach-Häuser
J. Christoph Bürkle/Ruggero Tropeano
88 Seiten, Fr. 41.–
gta Verlag
ETH Hönggerberg
8093 Zürich
Tel. 01 633 29 36
www.books.gta.arch.ethz.ch

Energiesparsiedlungen

Energie sparen – längst kein individuelles Anliegen mehr, sondern offiziell geforderter (und geförderter) Standard, der künftig noch an Bedeutung gewinnen wird. Umso wichtiger ist für Architekten, Stadtplaner, Ingenieure und Bauherren die Analyse bereits gebauter Energiesparsiedlungen. Christoph Gunsser dokumentiert den aktuellen Wissensstand und stellt wichtige Techniken vor – von der Solaranlage bis zur Verwendung ökologisch unbedenklicher Materialien. Zunächst werden jedoch die Prinzipien energiesparenden Städtebaus am Beispiel historischer Stadtgrundrisse eindrucksvoll vorgestellt. Dabei ist zu erkennen, dass die Geschichte des Städtebaus bereits energiesparende Strukturen bietet, die dem städtebaulichen Zeitgeist aber nicht immer standhalten konnten. In einem umfangreichen Beispielteil



mit über 350 Fotos, Übersichtsplänen und Detailzeichnungen stellt Gunsser danach 24 Siedlungsprojekte vor. Die Präsentation zeigt niedriggeschossige Siedlungen und Geschosswohnungsbau. Der Anhang liefert Adressen von Bauträgern, Planern und Ansprechpartnern für Energiekonzepte.

Energiesparsiedlungen
Christoph Gunsser
160 Seiten, zahlr. Abbildungen,
Fr. 123.–
Callwey-Verlag
Streitfeldstr. 35
D-81673 München
Tel. 089 436 00 50
www.callwey.de

Agenda

Datum	Zeit/Beginn	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
22.03.01	Beginn 19.30	Gasthof Sonne Windisch	Generalversammlung der Sektion Aargau Mit Referat von Rodolfo Keller, Geschäftsführer der Logis Suisse SA, zum Thema «Integration von Ausländern – auch eine Aufgabe für Genossenschafter?»	Willi Fischer Präsident 5210 Windisch	056 441 42 13
28.03.01	17.30–19.30	Swiss Re 8134 Adliswil	Fachveranstaltung «Minergie-Bauten verkaufen sich besser» Die offizielle Labelübergabe und Fachveranstaltung richtet sich an EntscheidungsträgerInnen u. a. aus dem Bereich Liegenschaftsbewirtschaftung. Anmeldung erwünscht bis am 22. März 2001!	Geschäftsstelle Minergie 3016 Bern	031 352 51 11 olivia.mordasini@ mkr.ch www.minergie.ch
29.03.01	Beginn 18.30	Restaurant Schweighof Zürich	PräsidentInnen-treff Sektion Zürich Thema Elektromog.	Frieda Schwendener	01 371 48 45
06.04.01	13.30	Treffpunkt: Seilbahn Rigiblick Zürich	Besichtigung Denkmalpflege: Bremse oder Chance? Die Teilnehmenden lernen die Denkmalpflege als Beraterin und als gelegentlichen Widerpart kennen. Zur Veranschaulichung besichtigen wir die Siedlung Sonneggstrasse der ZBWG und die städtische Siedlung Riedtli.	Karin Weiss Bucheggstrasse 109 8057 Zürich	01 360 26 68 karin.weiss@svw.ch
24.04.01	17.00–19.30	GIBB Bern	Berner Energie-Apéro Passivhaus – zehn Mal weniger Energie; mit einem Fachbeitrag zum Schwerpunkt Wirtschaftlichkeit.	OKA 3032 Bern	031 333 48 53 oka@okapublic.ch